



(10) **DE 20 2013 009 780 U1** 2014.02.20

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2013 009 780.9**

(51) Int Cl.: **A47B 55/06** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **29.11.2013**

(47) Eintragungstag: **14.01.2014**

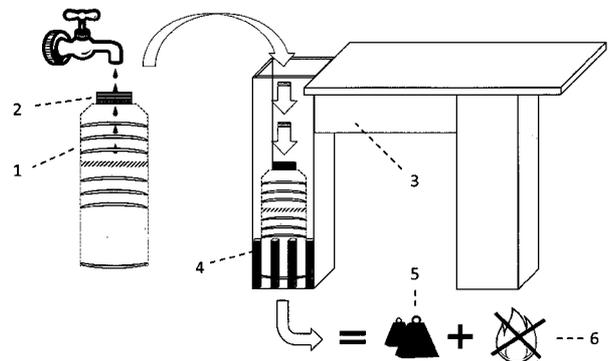
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **20.02.2014**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Thomsen, Frank, 81373, München, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Variables Flüssigkeitsbehältersystem für Kartonmöbel zur Steigerung der Möbelstandstabilität und Feuerfestigkeit**

(57) Hauptanspruch: Variables Flüssigkeitsbehältersystem für Kartonmöbel zur Steigerung der Möbelstandstabilität und Feuerfestigkeit ist dadurch gekennzeichnet, dass Flüssigkeitsbehälter (1) über geeignete Einfüllsysteme (2) mit nicht-brennbaren Flüssigkeiten gefüllt und innerhalb des Kartonmöbel (3) mithilfe von geeigneten Einschub- und Befestigungssystemen/-materialien (4) so platziert werden, dass eine Gewichtserhöhung (5) und eine höhere Feuerfestigkeit (6) des Möbelstückes erreicht wird.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein variabel einsetzbares Flüssigkeitsbehältersystem, das Kartonmöbel mehr Standstabilität und Feuerfestigkeit ermöglicht.

Problem und Lösung

[0002] Übliche Kartonmöbelsysteme bestehen gänzlich aus dem Material Well- oder Hartpappe, das mittels Steck- und/oder Faltsystem zu einem Gesamtmöbel (z. B. Stuhl oder Tisch) zusammengesetzt wird. Die Standfestigkeit (Stabilität) und Feuerfestigkeit bei diesen üblichen Systemen ist nur bedingt, bzw. ungenügend gegeben, um z. B. im gewerblichen Bereich diese eigentlich sehr umweltfreundlichen Kartonmöbelsysteme einzusetzen.

[0003] Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0004] Mit der Erfindung wird erreicht, dass zum einen der Kartonmöbelnutzer in einer einfachen Weise mehr Standfestigkeit des Möbels erhält: Die variablen Flüssigkeitsbehälter werden über ein geeignetes Einfüllsystem (z. B. Öffnung mit Schraubverschluss) mit einer nichtbrennbaren Flüssigkeit gefüllt und in die dafür vorgesehene Halterungen und Hohlräume des Kartonmöbels eingefügt. Das Gesamtgewicht des Möbelstückes wird dadurch erhöht – das Möbel kann hierdurch nicht mehr so einfach umkippen oder versehentlich verschoben werden.

[0005] Zum anderen wird die Feuerfestigkeit des Kartonmöbels deutlich erhöht. Im Falle eines Brandes werden die dünnwandigen Behälter durch die entstehende Hitze perforiert/zerstört, die nichtbrennbare Flüssigkeit tritt aus und kühlt hierdurch den Brandherd deutlich ab, bzw. löscht die Flammen im/am Kartonmöbel.

[0006] Durch diese vorteilhaften Merkmale der Erfindung erhöht sich die gewerbliche Anwendbarkeit von Karton-/Pappmöbelsystemen deutlich.

Zeichnungserläuterungen

[0007] Fig. 1 zeigt das variable Flüssigkeitsbehältersystem für Kartonmöbel

Bezugszeichenliste

- 1 Flüssigkeitsbehälter (beispielhaft, hier wie eine Plastikflasche)
- 2 Einfüllsystem (beispielhaft, hier ein normaler Schraubverschluss)
- 3 Kartonmöbel (beispielhaft, hier ein Tisch)

- 4 Befestigungssystem für Flüssigkeitsbehälter innerhalb des Kartonmöbel
- 5 Symbol für Gewichtserhöhung
- 6 Symbol für Feuerfestigkeit des Möbelstückes

Schutzansprüche

1. Variables Flüssigkeitsbehältersystem für Kartonmöbel zur Steigerung der Möbelstandstabilität und Feuerfestigkeit ist **dadurch gekennzeichnet**, dass Flüssigkeitsbehälter (1) über geeignete Einfüllsysteme (2) mit nicht-brennbaren Flüssigkeiten gefüllt und innerhalb des Kartonmöbel (3) mithilfe von geeigneten Einschub- und Befestigungssystemen/-materialien (4) so platziert werden, dass eine Gewichtserhöhung (5) und eine höhere Feuerfestigkeit (6) des Möbelstückes erreicht wird.

2. Flüssigkeitsbehältersystem nach vorhergehendem Anspruch, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die Flüssigkeitsbehälter (1) verschiedene Behälterwandstärken haben können.

3. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die Flüssigkeitsbehälter unterschiedliche Formen (z. B. kugelförmig, würfelförmig, etc.), verschiedene Größen und verschiedene Materialqualitäten haben können.

4. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass unterschiedliche Flüssigkeitsbehälter-Einfüllsysteme (Schraubverschluss, Ventilverschluss, Nahtverschluss, etc.) integriert werden.

5. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass unterschiedliche Befestigungen der Flüssigkeitsbehälter innerhalb des Kartonmöbelsystems zum Einsatz kommen.

6. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die Flüssigkeitsbehälter durch ein weiteres Verpackungsmaterial zur besseren Integrations-/Platzierbarkeit umschlossen werden können.

7. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass elektronische Sensoren den Füllstand (Zustand, Temperatur, etc.) der Flüssigkeiten messen und mithilfe geeigneter Datenverarbeitung und Kommunikation melden können.

8. Flüssigkeitsbehältersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass es für andere Möbelmaterialien und Mö-

belsysteme (aus Holz, Metall, Kunststoffen, etc.) verwendet werden kann.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

